

## **Lithium Ionic gibt erste Mineralressourcenschätzung für sein Projekt Itinga in brasilianischem Bundesstaat Minas Gerais bekannt – Bohrprogramm mit 13 aktiven Bohrgeräten erweitert – PEA im Gange**

**Toronto (Ontario), 27. Juni 2023.** Lithium Ionic Corp. (TSX-V: LTH; OTCQB: LTHCF; FWB: H3N) („Lithium Ionic“ oder das „Unternehmen“) freut sich, eine erste Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (die „MRE“) für sein Lithiumprojekt Itinga (das „Projekt“) im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais bekannt zu geben, die 7,57 Millionen t mit einem Gehalt von 1,40 % Lithiumoxid („Li<sub>2</sub>O“) an nachgewiesenen und angedeuteten („M&I“) Ressourcen sowie 11,86 Millionen t mit einem Gehalt von 1,44 % Li<sub>2</sub>O an vermuteten Ressourcen umfasst.

Das Projekt befindet sich zwischen den Städten Araçuaí und Itinga im brasilianischen „Lithiumtal“ – einer Hartgestein-Lithiumregion, die sich rasch zu einem bedeutsamen globalen Lithiumproduzenten entwickelt. Die MRE umfasst die Lithiumlagerstätten Bandeira und Outro Lado (Galvani) (siehe Abb. 1) in Konzessionsgebieten, die zusammen nur 872 ha innerhalb des großen Landpakets von 14.182 ha ausmachen.

### **Höhepunkte:**

- **M&I-Ressourcenschätzung von 7,57 Millionen t mit einem Gehalt von 1,40 % Li<sub>2</sub>O und abgeleitete Ressourcen von 11,86 Millionen t mit einem Gehalt von 1,44 % Li<sub>2</sub>O.** Die MRE umfasst die Lagerstätten Bandeira und Outro Lado (Galvani), wobei ein Cutoff-Gehalt von 0,5 % Li<sub>2</sub>O für den Tagebaubetrieb bei Bandeira und 0,8 % Li<sub>2</sub>O für die Untertagebetriebe bei Outro Lado und Bandeira angewendet wurde. Etwa 39 % der MRE werden als M&I-Kategorie klassifiziert.
- **Rasches Wachstum in kurzem Zeitraum.** Die MRE basierte auf 181 Diamantbohrlöchern und insgesamt 28.204 m an Bohrungen.
- **Beträchtliches Erweiterungspotenzial.** Basierend auf den Bohrlöchern außerhalb der MRE identifizierte SGS das Potenzial für eine beträchtliche zusätzliche lithiumhaltige Mineralisierung bei Bandeira, sobald in diesen Gebieten Bohrungen in geringeren Abständen durchgeführt werden, die schätzungsweise im Bereich von 1,5 bis 3,0 Millionen t mit Gehalten von 1,3 bis 1,6 % Li<sub>2</sub>O liegen.
- **Erweitertes Bohrprogramm mit 13 aktiven Bohrgeräten.** Das Bohrprogramm für den Rest des Jahres 2023 wurde auf 50.000 m erweitert, um den Umfang der MRE zu steigern und eine Mineralreservenschätzung gemäß NI 43-101 bei Bandeira und Outro Lado zu erstellen, während eine Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 bei anderen vielversprechenden regionalen Zielen, einschließlich der Ziele Salinas und Itira, definiert wird.
- **Beschleunigte Projekterschließung.** Eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) ist zurzeit im Gange und soll im dritten Quartal 2023 abgeschlossen werden, um die Erstellung einer endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS) zu beschleunigen, die bis Ende 2023 abgeschlossen werden soll.

- **Genehmigungsverfahren im Gange.** Die Umweltverträglichkeitsprüfung (die „UVP“) für beide Lagerstätten ist im Gange und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt werden voraussichtlich die Anträge für die jeweiligen Umwelt- und Soziallizenzen eingereicht werden.

Blake Hylands, P.Geo., Chief Executive Officer von Lithium Ionic, sagte: *„Diese erste Mineralressourcenschätzung stellt den bis dato bedeutsamsten Meilenstein für unser Unternehmen dar und verdeutlicht umfassende und hochgradige Lithiumlagerstätten mit beträchtlichem zukünftigem Wachstumspotenzial. Ich danke unserem hervorragenden Team in Brasilien für die Schnelligkeit, mit der diese Pegmatite beschrieben wurden. Das vergangene Jahr war ein beeindruckender Beweis dafür, wie rasch diese Lagerstätten definiert und erweitert werden können. Wir freuen uns, dass wir eines der größten Bohrprogramme in der Region mit 13 Bohrgeräten in mehreren regionalen Konzessionsgebieten durchführen, die so starke Anomalien und Explorationsergebnisse wie Bandeira und Outro Lado aufweisen. Unsere Umsetzungsstrategie besteht darin, Bandeira und Outro Lado so schnell wie möglich durch die Erschließungs- und Genehmigungsverfahren zu bringen und gleichzeitig die Ressourcen auf diesen und unseren anderen vielversprechenden Zielen in diesem Gürtel zu erweitern und zu verbessern. Wir freuen uns darauf, im Laufe dieses Jahres parallel zur geplanten PEA im dritten Quartal und zur Machbarkeitsstudie bis Jahresende Ressourcenupdates bereitzustellen.“*

Carlos Costa, P.Geo., VP of Exploration von Lithium Ionic, sagte: *„Diese erste Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 ist ein großer Erfolg für Lithium Ionic und ich bin stolz darauf, was unser Explorationsteam in so kurzer Zeit erreicht hat. Wir haben ein starkes Fundament gelegt, auf dem wir aufbauen können, und wir richten unser Hauptaugenmerk darauf, unsere Lithiumressourcen in den nächsten sechs Monaten weiterhin beträchtlich zu vergrößern. Seit dem Stichtag für diese MRE-Datenbank haben wir bereits 28 zusätzliche Bohrlöcher gebohrt, die die Mineralisierung zusätzlich erweitert haben. Wir sind begeistert vom enormen Potenzial der Ressourcengröße, während wir unser erweitertes, 50.000 m umfassendes Programm weiterentwickeln und die Erschließung dieses ganz besonderen Lithiumprojekts in Brasilien beschleunigen werden.“*

### **Erste Mineralressourcenschätzung bei Itinga**

*Umfassende, hochgradige Lithiumlagerstätte mit hervorragendem Explorationspotenzial*

Die MRE wurde vom unabhängigen Beratungsunternehmen SGS Geological Services („SGS“) erstellt und wird gemäß den Standards von National Instrument 43-101 („NI 43-101“) veröffentlicht.

Die erste MRE umfasst die Lagerstätten Bandeira und Outro Lado und basiert auf 181 Diamantbohrlöchern mit 28.204 m an Bohrungen, die zwischen April 2022 und Juni 2023 durchgeführt wurden, davon 120 Bohrlöcher (20.509 m) bei Bandeira und 61 Bohrlöcher (7.659 m) bei Outro Lado.

Diese Lagerstätten enthalten geschätzte M&I-Ressourcen von 7,57 Millionen t mit einem Gehalt von 1,40 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 261.187 t Lithiumcarbonatäquivalent („LCÄ“), den in der Lithiumindustrie verwendeten Referenzrohstoff, sowie abgeleitete Ressourcen von 11,86 Millionen t mit einem Gehalt von 1,44 % Li<sub>2</sub>O in der vermuteten Kategorie bzw. 421.521 t LCÄ (siehe Ergebnisse der MRE in Tab. 1).

SGS arbeitete eng mit dem geologischen Team des Unternehmens zusammen, um das Vorkommen einer Reihe von in Richtung Nordosten verlaufenden, mäßig abfallenden Pegmatitergängen zu bestätigen, die sich 750 m entlang der Neigung ab der Oberfläche bis in eine Tiefe von etwa 500 m erstrecken.

Abgesehen von der MRE analysierte SGS auch die Ergebnisse von Bohrlöchern, die außerhalb des Mineralressourcenengebiets im östlichsten Teil des Konzessionsgebiets Bandeira („Bandeira East“) lagen, und identifizierte das Potenzial für eine zusätzliche lithiumhaltige Mineralisierung mit geschätzten Volumina von 1,5 bis 3,0 Millionen t und Gehalten von 1,3 bis 1,6 % Li<sub>2</sub>O, sobald die Bohrungen in geringeren Abständen abgeschlossen sind. Die aktuelle Interpretation weist darauf hin, dass die modellierten Pegmatite möglicherweise mit der Tiefe zunehmen. Es sind jedoch weitere Bohrungen erforderlich, um diese Beobachtungen zu bestätigen. Das Ziel Bandeira East befindet sich nur 2 km östlich der Lagerstätte Bandeira.

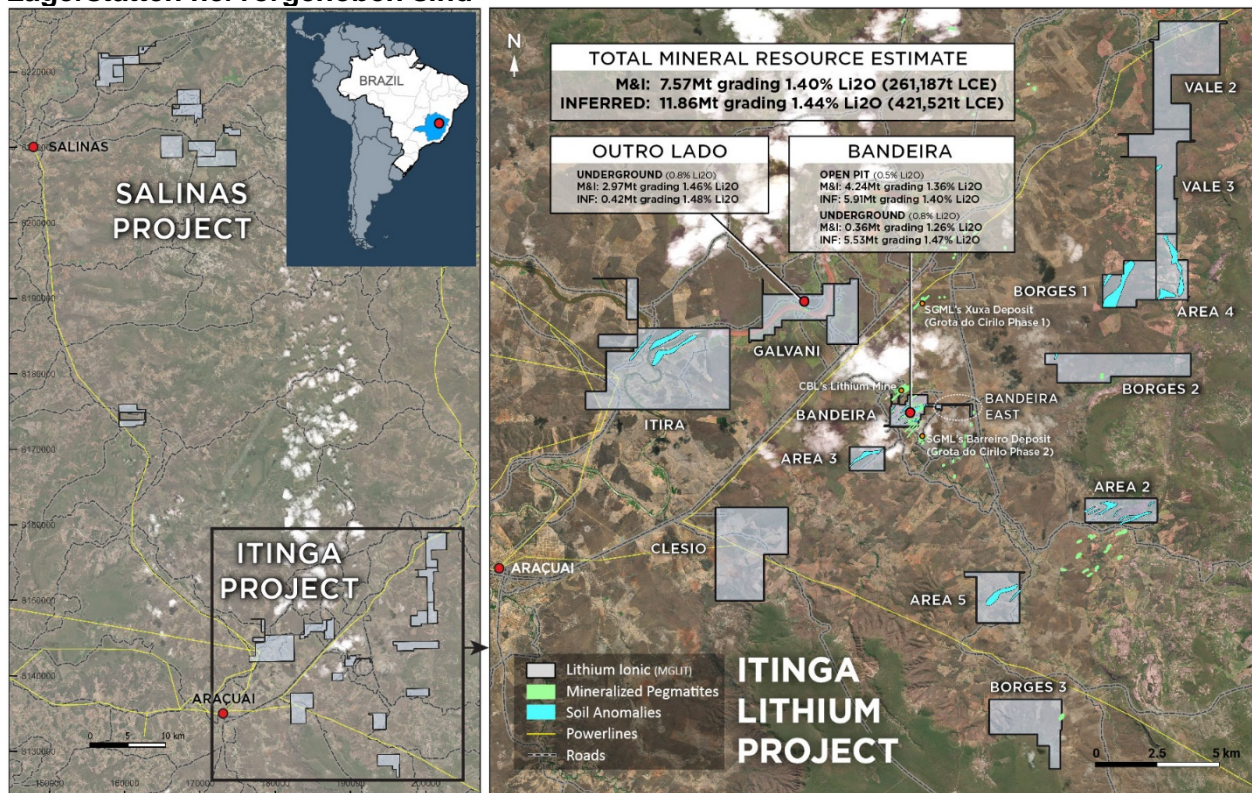
Die potenzielle Menge und der potenzielle Gehalt der Lithiummineralisierung beim Ziel Bandeira East sind konzeptueller Natur. Es wurden unzureichende Explorations durchgeführt, um eine Mineralressource definieren zu können, und es ist ungewiss, ob weitere Explorations die Zielbereiche bestätigen werden.

Der NI 43-101-konforme technische Bericht für die MRE wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) unter dem Emittentenprofil des Unternehmens verfügbar sein.

<b>Tabelle 1. Mineralressourcenschätzung für das Lithiumprojekt Itinga</b>				
Lagerstätte / Cut-off-Gehalt	Kategorie	Ressource (Tonnen)	Gehalt (% Li <sub>2</sub> O)	Enthaltenes LCE (t)
<b>Bandeira Tagebau</b> (0,5 % Li <sub>2</sub> O)	Nachgewiesen	1.137.247	1,43	40.162
	Angedeutet	3.105.047	1,33	102.324
	<b>Nachgewiesen + Angedeutet</b>	<b>4.242.294</b>	<b>1,36</b>	<b>142.486</b>
	<b>Vermutet</b>	<b>5.914.961</b>	<b>1,40</b>	<b>205.379</b>
<b>Bandeira Tiefbau</b> (0,8 % Li <sub>2</sub> O)	Nachgewiesen	3.445	1,10	94
	Angedeutet	353.363	1,26	11.008
	<b>Nachgewiesen + Angedeutet</b>	<b>356.808</b>	<b>1,26</b>	<b>11.102</b>
	<b>Vermutet</b>	<b>5.529.821</b>	<b>1,47</b>	<b>200.974</b>
<b>Outro Lado (Galvani) Tiefbau</b> (0,8 % Li <sub>2</sub> O)	Nachgewiesen	2.577.915	1,47	93.691
	Angedeutet	393.370	1,43	13.908
	<b>Nachgewiesen + Angedeutet</b>	<b>2.971.285</b>	<b>1,46</b>	<b>107.599</b>
	<b>Vermutet</b>	<b>415.767</b>	<b>1,48</b>	<b>15.168</b>
<b>gesamt</b>	Nachgewiesen	3.718.607	1,46	133.947
	Angedeutet	3.851.779	1,34	127.240
	<b>Nachgewiesen + Angedeutet</b>	<b>7.570.387</b>	<b>1,40</b>	<b>261.187</b>
	<b>Vermutet</b>	<b>11.860.550</b>	<b>1,44</b>	<b>421.521</b>

- 1) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die „vernünftigen Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau“ durch einen Tagebau zu prüfen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Auf dem Projekt gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden für die Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und für die Auswahl eines geeigneten Cut-off-Gehalts für die Ressourcenmeldung.
- 2) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Vermutete Mineralressourcen weisen einen geringeren Zuverlässigkeitsgrad auf als nachgewiesene und angedeutete Ressourcen und dürfen nicht in Mineralreserven umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass die der Großteil der vermuteten Mineralressourcen durch weitere Explorationsarbeiten in angedeutete Mineralressourcen umgewandelt werden kann.
- 3) Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, sozio-politische, Marketing- oder andere relevante Faktoren wesentlich beeinflusst werden.
- 4) Das Datum des Inkrafttretens der MRE ist der 24. Juni 2023.
- 5) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, weshalb sich bei der Summenbildung Abweichungen ergeben könnten.

**Abb. 1: Lithium-Ionic-Konzessionsgebiete im „Lithiumtal“ in Brasilien, wobei MRE-Lagerstätten hervorgehoben sind**



### Erweitertes Bohrprogramm zur Beschleunigung der Steigerung der Mineralien und Hochstufung der Klassifizierung

Das Unternehmen verfügt zurzeit über 13 aktive Bohrgeräte in ausgewählten Konzessionsgebieten innerhalb der Projekte Itinga und Salinas im Rahmen eines erweiterten Explorationsprogramms auf 50.000 m, das für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant ist. Das Bohrprogramm wurde konzipiert, um die Größe der MRE zu erhöhen und die Klassifizierung der Mineralressourcenschätzung bei Bandeira und Outro Lado hochzustufen, während gleichzeitig Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 bei anderen regionalen Zielen definiert werden. Zurzeit sind sechs Bohrgeräte bei Bandeira, vier bei Salinas und drei bei Itira im Einsatz. Weitere

regionale Ziele mit starken Oberflächenanomalien werden ebenfalls erprobt werden.

Im Rahmen der Berechnung der MRE interpretierte SGS ein starkes Potenzial für zusätzliche lithiumhaltige Mineralisierungen bei Bandeira East, das 2 km östlich der Lagerstätte Bandeira liegt. Abgesehen von der Erweiterung und Verbesserung der Ressourcenklassifizierung bei Bandeira wird das Unternehmen auch versuchen, die Pegmatite bei Bandeira East weiter zu definieren, die Interpretationen zufolge in der Tiefe möglicherweise größer sein könnten. Bei Bandeira sind zurzeit sechs Bohrgeräte im Einsatz.

Die Konzessionsgebiete des Projekts Salinas befinden sich etwa 100 km nördlich des Projekts Itinga. Das Konzessionsgebiet, das direkt an die Lagerstätte Colina von Latin Resources grenzt, die kürzlich auf 45,2 Millionen t mit einem Gehalt von 1,34 %  $\text{Li}_2\text{O}$  erweitert wurde (siehe Pressemitteilung zu dieser MRE gemäß JORC HIER), wird zurzeit mit vier Bohrgeräten erkundet. Lithium Ionic führt zurzeit ein 4.000 m umfassendes Bohrprogramm mit 24 Bohrlöchern durch, das 2022 abgeschlossen wurde und starke Gehalte und Mächtigkeiten von gut geformtem, grobkörnigem Spodumen in Pegmatiten ergab, einschließlich 1,53 %  $\text{Li}_2\text{O}$  auf 11,36 m, 1,22 %  $\text{Li}_2\text{O}$  auf 13,76 m und 1,71 %  $\text{Li}_2\text{O}$  auf 9,82 m, die sich direkt nordöstlich der Lagerstätte Colina erstrecken.

An der Westseite des Konzessionsgebiets Itira, etwa 3 km südwestlich der Lagerstätte Outro Lado, wo starke Oberflächenanomalien beobachtet wurden, sind drei Bohrgeräte im Einsatz.

### **PEA und endgültige Machbarkeitsstudie im Gange**

Das Unternehmen hat das unabhängige brasilianische Beratungsunternehmen GE21 Consultoria Mineral Ltda. („GE21“) mit Sitz in Belo Horizonte in Minas Gerais mit der Erstellung einer PEA (die „Studie“) auf Basis der MRE für die Lagerstätten Bandeira und Outro Lado beauftragt. Die Studie wird voraussichtlich im dritten Quartal 2023 abgeschlossen werden. Darüber hinaus hat SNC-Lavalin Brazil im Mai 2023 mit einer endgültigen Machbarkeitsstudie (die „DFS“) begonnen, die bis Ende 2023 abgeschlossen werden soll. Die Daten der PEA werden bestimmte Aspekte der DFS unterstützen und beschleunigen.

### **Genehmigungsverfahren ist im Gange und UVP wird voraussichtlich in zweiter Jahreshälfte 2023 abgeschlossen**

Lithium Ionic arbeitet seit Anfang 2023 mit WSP (vormals Golder) zusammen, um eine Umweltverträglichkeitsprüfung (die „UVP“) für das Konzessionsgebiet Bandeira durchzuführen, die eine Analyse der potenziellen ökologischen und sozialen Auswirkungen des Projekts enthalten wird. Nach dem Abschluss der UVP, der für das vierte Quartal 2023 erwartet wird, kann das Unternehmen die „vorläufige Genehmigung“ (die „LP“ oder „Licença „Prévia“ auf Portugiesisch) beantragen – die erste Stufe des Umweltgenehmigungsverfahrens für Bergbauprojekte in Brasilien.

Für die Lagerstätte Outro Lado (Konzessionsgebiet Galvani) beabsichtigt das Unternehmen, eine „begleitende Umweltlizenz“ („LAC“ oder „Licença Ambiental Concomitante“ auf Portugiesisch) zu beantragen – ein Szenario, das verfügbar ist, wenn die Anlage und andere Projektinfrastruktur voraussichtlich eine kleine Fläche von etwa 8 ha umfassen wird, die keine Abholzung erfordert. Das Unternehmen arbeitet seit März 2023 mit Neo Agroambiental zusammen, um die erforderlichen Feldarbeiten und den Bericht für diesen Antrag abzuschließen, der voraussichtlich

im dritten Quartal 2023 eingereicht werden wird.

### **Details hinsichtlich der Berechnung der MRE**

Die MRE wurde von Maxime Dupere, P.Geo., und Faisal Sayeed, P.Geo., von SGS (gemeinsam die „Autoren“ oder „QPs“) mit Wirksamkeitsdatum 24. Juni 2023 erstellt. Diese Schätzung ist die erste Mineralressourcenschätzung, die von Lithium Ionic seit dem Erwerb des Projekts erstellt wurde.

Die MRE wurde anhand der folgenden geologischen und Ressourcenblockmodellierungsparameter geschätzt, die auf geologischen Interpretationen, geostatistischen Studien und besten Praktiken für Mineralschätzungen basieren.

Der QP sind keine Faktoren oder Probleme bekannt, die sich wesentlich auf die MRE auswirken – abgesehen von den normalen Risiken, denen Bergbauprojekte in der Provinz in puncto Umwelt, Genehmigungen, Steuern, sozioökonomische, Marketing- und politische Faktoren sowie zusätzliche Risikofaktoren hinsichtlich vermuteter Ressourcen ausgesetzt sind.

- Die Geologie des Projekts umfasst Sedimentgestein des Orogens Araçuaí aus dem Neoproterozoikum, das von ertragreichen, Li-haltigen Pegmatiten durchdrungen wird, die durch die Fraktionierung magmatischer Flüssigkeiten aus den peraluminösen post-tektonischen Granitoiden des S-Typs des Orogens Araçuaí entstanden sind. Die Lithiummineralisierung steht in Zusammenhang mit konkordanten und diskordanten Anhäufungen von spodumenhaltigen tafelförmigen Pegmatiten, die in Cordierit-Biotit-Quarz-Schiefern enthalten sind.
- Die von Lithium Ionic durchgeführten Bohrungen beinhalteten NTW-Diamantkernbohrungen (Durchmesser von 64,2 mm).
- Die Diamantkernbohrungen wurden in Intervallen von etwa 1 m durchgeführt, sofern dies möglich war, andernfalls wurden Intervalle von weniger als 1 m anhand geologischer Grenzen gewählt. Geologische Grenzen wurden von den Probenintervallen nicht überschritten. Es wurden halbe Kernproben entnommen und zur Analyse eingereicht, wobei regelmäßig Feldduplikate entnommen und zur QS/QK-Analyse eingereicht wurden.
- Die Bohrkernproben wurden an die Labors von SGS Geosol in Brasilien gesendet, wo sie mittels ICP90A (Fusion mit Natriumperoxid und ICP-MS/ICP-OES-Abschluss) auf eine Reihe von 31 Elementen analysiert wurden. Die Analysedaten wurden auf 1 m zusammengesetzt.
- Die MRE wurde anhand jener Diamantbohrlöcher geschätzt, die von Lithium Ionic seit April 2022 gebohrt wurden. Für das Mineralressourcenmodell wurden insgesamt 181 Bohrlöcher mit 4.674 Analyseergebnissen verwendet.
- Die 3D-Modellierung der Lithiummineralressourcen wurde unter Anwendung eines Mindest-Cutoff-Gehalts von 0,3 %  $\text{Li}_2\text{O}$  im Rahmen eines vorläufigen lithologischen Modells durchgeführt. Die ersten mineralisierten Feststoffe wurden mit der eigenen Modellierungssoftware Genesis© von SGS entwickelt.
- Die Interpolation wurde mit der ID2- (Inverse Distance Squared)-Methode mit drei Interpolationsdurchgängen durchgeführt.
- Das Blockmodell wurde mit einer Blockgröße von 5 m Länge, 5 m Breite und 5 m Dicke

definiert und deckt eine Streichenlänge von etwa 1.100 m bis zu einer maximalen vertikalen Tiefe von 550 m unterhalb der Oberfläche ab.

- Die MRE wurde basierend auf der Datenqualität, den Probenabständen und der Beständigkeit des Pegmatits als nachgewiesene, angedeutete und vermutete Mineralressource klassifiziert. Die gemessene Mineralressource wurde unter Anwendung eines Suchellipsoids von 55 mal 55 mal 35 m definiert, wobei die Beständigkeit und die Vorhersagbarkeit der mineralisierten Einheiten angemessen war. Die angedeutete Mineralressource wurde anhand eines Suchellipsoids von 110 mal 110 mal 55 m definiert. Die vermutete Mineralressource wurde für alle restlichen Blöcke jenen Gebieten zugewiesen, in denen die Bohrlochabstände größer als 110 mal 110 mal 55 m waren.
- Der Schwerpunkt der Klassifizierung lag auf der räumlichen Beziehung unter Anwendung von mindestens fünf Mischproben in mindestens drei unterschiedlichen Bohrlöchern für die nachgewiesenen und angedeuteten Ressourcen.
- Die Validierung hat bewiesen, dass das Blockmodell die zugrunde liegenden Dateneingaben angemessen widerspiegelt. Die Variabilität über die Entfernung ist bei diesem Lagerstättentyp relativ mäßig bis gering, weshalb die maximale Klassifizierungsebene „angedeutet“ ist.
- Die Mineralisierung der Lagerstätte erstreckt sich bis an die Oberfläche und ist voraussichtlich für einen Tagebaubetrieb geeignet. Es wurde keine Mindestabbaumächtigkeit angewandt. Die interne Abbauverwässerung beschränkt sich auf die internen unproduktiven Pegmatit- und/oder Muttergesteinsabschnitte innerhalb der mineralisierten Pegmatitabschnitte. Anhand dieser Annahmen ist davon auszugehen, dass es keine abbaubezogenen Faktoren gibt, die die Annahme beeinträchtigen, wonach die Lagerstätte vernünftige Aussichten auf einen etwaigen wirtschaftlichen Abbau hat.
- Die QP ist der Auffassung, dass die zurzeit angewandte Klassifizierung für diese Art von Mineralisierung und Mineralressourcenschätzung angemessen und zuverlässig ist.
- Erste metallurgische Tests waren in diesem Stadium der Projekterschließung verfügbar. Bei der Ermittlung der vernünftigen Aussichten auf einen etwaigen wirtschaftlichen Abbau wurde eine angenommene Konzentrat- (DMS)-Gewinnungsrate von 65 % angewandt.
- Die Mineralressourcen wurden innerhalb der Grenzen eines optimierten Grubenmodells unter Anwendung der folgenden Einschränkungen eingegrenzt: Konzentratpreis: 1.500 USD; Abbaukosten: 2,5 USD/t ROM; Verarbeitungskosten: 13 USD/t ROM; Allgemeine und Verwaltungskosten: 4,0 USD/t ROM; Lithiumgewinnungsrate: 65 %; Abbaugewinnungsrate: 95 %; Grubenstollen: 60°.
- Die gemeldete MRE ist eine allgemeine Schätzung mit vernünftigen Aussichten auf einen etwaigen wirtschaftlichen Abbau.

## **Über Lithium Ionic Corp.**

Lithium Ionic ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das seine Lithiumkonzessionsgebiete in Brasilien erkundet und erschließt. Seine Vorzeigeprojekte Itinga und Salinas erstrecken sich über 14.182 ha im nordöstlichen Teil des Bundesstaates Minas Gerais, einer bergbaufreundlichen Rechtsprechung, die sich rasch zu einem erstklassigen Lithiumgebiet entwickelt. Das Projekt Itinga befindet sich in derselben Region wie die Lithiummine Cachoeira von CBL, die seit über 30 Jahren Lithium produziert, sowie das Projekt Grota do Cirilo von Sigma Lithium Corp., das die größte Hartgestein-Lithiumlagerstätte in Amerika beherbergt.

## **Qualifizierte Sachverständige**

Faisal Sayeed, P.Geo. von SGS ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 und hat die technischen Informationen und Daten bezüglich der MRE in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herren Sayeed steht in keinem Nahverhältnis zu Lithium Ionic. Alle anderen technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Carlos Costa, Vice President Exploration von Lithium Ionic, und Blake Hylands, CEO und Direktor von Lithium Ionic, erstellt. Beide Herren sind qualifizierte Sachverständige (*Qualified Persons*) im Sinne der Vorschrift NI 43-101.

## **Investoren und Medienvertreter richten ihre Anfragen bitte an:**

+1 647.316.2500

[info@lithiumionic.com](mailto:info@lithiumionic.com)

## **Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, in Anbetracht der Erfahrung seiner leitenden Angestellten und Board-Mitglieder, der aktuellen Bedingungen und der erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als angemessen erachtet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht vorbehaltlos auf diese verlassen, da das Unternehmen keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter „schätzen“, „projizieren“, „glauben“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „vorhersagen“, „können“ oder „sollten“ sowie die Verneinung dieser Wörter oder deren Abwandlungen bzw. vergleichbare Begriffe verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen kennzeichnen. Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten Informationen in Bezug auf die Aussichten der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, eine NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung zu erstellen, die Mineralisierung und Erschließung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Explorationsprogramme des Unternehmens sowie andere Bergbauprojekte und deren Aussichten. Diese Aussagen und Informationen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens wider. Es bestehen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen angenommen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich zu keinem anderen Zeitpunkt auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die*



*Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.*

*Informationen und Links in dieser Pressemeldung, die sich auf andere Mineralressourcenunternehmen beziehen, stammen aus deren Quellen, die wir für zuverlässig halten, die jedoch vom Unternehmen nicht unabhängig geprüft wurden.*

***Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Service Regulation Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.***

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!